

Große Kunst, spritziger Humor: Salut Salon verführen ihr Publikum im Spiegelzelt Weimar

27.05.2016 - 13:47 Uhr

Weimar. Sie sind virtuos, kreativ, feminin und machen Lust auf mehr. Die vier Frauen von „Salut Salon“ brechen mit Lust den Codex des klassischen Konzerts, bringen es mit Farbe und Stimmung zum Glänzen.



Die vier Damen „Salut Salon“ im Weimarer Spiegelzelt. Foto: Stefan Kranz

Mit ihrer Vielseitigkeit, einem Humor, der aus jeder Note der spritzig arrangierten Stücke blitzt und ihrer energiegeladenen Präsenz verführen sie locker auch die Fans moderner Musik.

Inspiziert von Camille Saint-Saens' „Karneval der Tiere“ holt das Klassik-Quartett musikalisch Tierwelt und Maskerade auf die Bühne, bringt Fantasie und Animalisches zum Schwingen, fächert absurde Situationen auf und verzaubert das Publikum im Spiegelzelt mit einem Konzert der frühstückenden Löwen, sicher weidenden Schafe, Persönlichkeiten mit langen Ohren, Can-Can tanzenden Schildkröten, gackernden Hühner und Zähne bleckenden Haie. Ihre Musik gleitet harmonisch ineinander, evokiert Bilder, weckt ein Wechselbad der Gefühle.

Mit Kompositionen von Bach, Mussorgski, Rimski-Korsakow, Tschaikowski, Kurt Weill, Astor Piazzolla oder John William nähern sie Musikepochen einander an, mit Tango, Folk, Filmmusik oder chinesischem Pop bringen sie Musikstile zusammen. Mit instrumentaler Akrobatik reißen die Vier ihr Publikum zu stürmischem Beifall hin: Da bleibt keiner mit seinem Bogen da, wo er hingehört, da spielt Pianistin Olga Shkrygunova auf dem Rücken liegend, da bringt Angelika Bachmann anstatt ihrer Geige die Singende Säge zum Klingen, da unterhält Cellistin Sonja Lena Schmid mit vielsagender Mimik und Geigerin Meta Hüper mit klarem Gesang. Eine Show gepickt mit großer Kunst, Selbstironie und Witz, die seine Zuschauer beschwingt und angeregt in die Vorahnung eines Sommers entlässt.

Stefanie Griebach / 27.05.16 / TA

Z0R0050992377